Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz

Freitag, 2. März 2018 | Jahrgang 73 / Nr. 9
Erscheint einmal wöchentlich
Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
www.vorarlberg.at/amtsblatt

Amtsblatt für das Land Vorarlberg
Vorarlberg unser Land

INHALT: Verordnungen – Regierungssitzung – Lebenshaltungskostenindex – Stellenausschreibungen

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Bludenz über die Anordnung eines jagdlichen Sperrgebietes in der Genossenschaftsjagd Silbertal sowie in den Eigenjagdgebieten Wasserstuben, St. Hubertus und Gafluna im Gemeindegebiet Silbertal

Auf Grund des § 33 Abs. 3 und 4 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988, in der Fassung LGBl.Nr. 54/2008 in Verbindung mit § 24 und Anlage 3 der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995, in der Fassung LGBl.Nr. 55/2008, wird verordnet:

§ 1
Festlegung des jagdlichen Sperrgebietes

Das im Lageplan* der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 6. Februar 2018 mit grüner Farbe dargestellte Gebiet wird zur Durchführung von Abschüssen, die auf Grund besonderer behördlicher Verfügungen innerhalb bestimmter Frist vorzunehmen sind, in der Zeit bis zum 31. März 2019 als jagdliches Sperrgebiet festgelegt.

§ 2
Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt nach Ablauf des Tages der Kundmachung im Amtsblatt für das Land Vorarlberg in Kraft.
(2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Bludenz über die Anordnung eines jagdlichen Sperrgebietes in der Genossenschaftsjagd Silbertal sowie in den Eigenjagdgebieten Wasserstuben, St. Hubertus und Gafluna im Gemeindegebiet Silbertal, ABl.Nr.39/2016, außer Kraft.

Der Bezirkshauptmann
Dr. Johannes Nöbl

* Der Lageplan liegt im Amt der Vorarlberger Landesregierung, in den Bezirkshauptmannschaften Bludenz, Feldkirch, Dornbirn und Bregenz sowie der Gemeinde Silbertal während den Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Verordnung

der Landesregierung über die Einleitung eines Umlegungsverfahrens im Bereich „Hohe Brücke II“ in der Marktgemeinde Wolfurt

Auf Grund des § 42 Abs. 4 des Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 39/1996, wird verordnet:

§ 1

Hinsichtlich der nachstehenden, in GB 91123 Wolfurt gelegenen Grundstücke wird das Umlegungsverfahren eingeleitet:

In EZ 323:	GST-NRN 1832/1, 1833/2;	Lorenz Böhler 1/1
In EZ 452:	GST-NR 1745;	Lorenz Böhler 1/1
In EZ 565:	GST-NRN 1737/1, 1738/1 (Teilflächen lt. Plan*);	Gemeinde Wolfurt 1/1

In EZ 618:	GST-NRN 1744/1, 1744/3;	Egon Böhler 1/1
In EZ 620:	GST-NRN 1747, 1749/1;	Gemeinde Wolfurt 1/1
In EZ 625:	GST-NR 3563;	Lorenz Böhler 1/2
		Karla Meusburger-Böhler 1/2
In EZ 690:	GST-NR 1742;	Sylvia Mitgutsch 1/1
In EZ 698:	GST-NR 1748/1;	Gemeinde Wolfurt 1/1
In EZ 758:	GST-NR 1735/1;	Lorenz Böhler 1/2
		Karoline Meusburger-Böhler 1/2
In EZ 766:	GST-NR 1733/2;	Meusburger Immobilien GmbH (FN 365123x) 1/1
In EZ 817:	GST-NRN 1766/2, 1767/2;	Doppelmayr Immobilien GmbH (FN 413191i) 1/1
In EZ 858:	GST-NRN 1754/2, 1826/3;	Lorenz Böhler 1/2
		Karoline Meusburger-Böhler 1/2
In EZ 895:	GST-NR 1704/2;	Doppelmayr Immobilien GmbH (FN 413191i) 1/1
In EZ 914:	GST-NRN 1752/1, 1765/1, 1772/2;	Doppelmayr Immobilien GmbH (FN 413191i) 1/1
In EZ 965:	GST-NRN 3270, 3271/8, 3589	
	(Teilflächen lt. Plan*);	Gemeinde Wolfurt 1/1
In EZ 966:	GST-NRN 1789/1, 3417, 3569, 3570	
	(Teilflächen lt. Plan*);	Republik Österreich – öffentliches Wassergut 1/1
In EZ 1026:	GST-NR 1735/5;	Schwärzler Besitz- und Beteiligungsgesellschaft mbH (FN 139954s) 1/1
In EZ 1046:	GST-NR 1749/2;	Doppelmayr Immobilien GmbH (FN 413191i) 1/1
In EZ 1151:	GST-NR 1739/1;	Meusburger Vermietungs GmbH (FN 77657b) 1/1
In EZ 1424:	GST-NR 1746/2;	WOL Verm1 Immobilien KG (FN 353792h) 1/1
In EZ 1561:	GST-NRN 1734, 1744/2;	Meusburger Immobilien GmbH (FN 365123x) 1/1
In EZ 1569:	GST-NR 1739/2;	Meusburger Vermietungs GmbH (FN 77657b) 1/1
In EZ 1681:	GST-NR 1754/5;	Lorenz Böhler 5/16
		Karoline Meusburger-Böhler 5/16
		Meusburger Vermietungs GmbH (FN 77657b) 6/16
In EZ 1686:	GST-NR 1830/2;	Irma Metzler geb. Stark 1/4
		Klaudia Meusburger 1/12
		Andrea Fitz 1/12
		Michael Stark 1/12
		Marlies Stark 1/2
In EZ 1727:	GST-NRN 1733/1, 1735/2, 1735/3;	Marktgemeinde Wolfurt 1/1
In EZ 1746:	GST-NR 1830/1;	Marktgemeinde Wolfurt 1/1
In EZ 2170:	GST-NR 1740;	Meusburger Vermietungs GmbH (FN 77657b) 1/1
In EZ 2295:	GST-NR 1735/4;	Schwärzler Besitz- und Beteiligungsgesellschaft mbH (FN 139954s) 1/1
In EZ 2685:	GST-NR 3418 (Teilflächen lt. Plan*);	Öffentliches Gut (Straßen und Wege) 1/1
In EZ 2742:	GST-NR 1732/1 (Teilflächen lt. Plan*);	Meusburger Vermietungs GmbH 1/1
In EZ 3047:	GST-NR 1828/2;	Dr. Klaus Österle 1/4
		mj. Katharina Schützinger 1/8
		mj. Alexander Schützinger 1/8
		Meusburger Vermietungs GmbH (FN 77657b) 1/2
In EZ 3051:	GST-NR 1743;	Lorenz Böhler 1/2
		Karoline Meusburger-Böhler 1/2
In EZ 3330:	GST-NR 1773/2;	Ernest Bereuter 3/8
		Dipl. Ing. (FH) Claudius Bereuter 3/8
		Doppelmayr Immobilien GmbH (FN 413191i) 1/4
In EZ 3331:	GST-NR 1755/1;	Bianka Schütz 2500/8190
		DI Claudius Bereuter 590/8190
		Ernest Bereuter 590/8190
		Doppelmayr Immobilien GmbH (FN 413191i) 4510/8190
In EZ 3496:	GST-NRN 1826/5, 1827/2;	Meusburger Vermietungs GmbH (FN 77657b) 1/1
In EZ 3548:	GST-NR 1751;	Doppelmayr Immobilien GmbH (FN 413191i) 1/1
In EZ 3692:	GST-NR 1744/4;	Egon Böhler GmbH (FN 268100 s) 1/1
In EZ 3737:	GST-NR 3562;	Egon Arnold 1/1
In EZ 3818:	GST-NR 1752/2;	Marktgemeinde Wolfurt 1/1
In EZ 4003:	GST-NR 1748/2;	Doppelmayr Immobilien GmbH (FN 413191i) 1/1
In EZ 4075:	GST-NR 1744/5;	Meusburger Vermietungs GmbH (FN 77657b) 1/1

In EZ 4145: GST-NR 1750; Marktgemeinde Wolfurt 1562/8869
Doppelmayr Immobilien GmbH (FN 413191i) 7307/8869

§ 2

Bis zum Eintritt der Rechtskraft des Umlegungsbescheides dürfen im Umlegungsgebiet – unbeschadet der nach anderen landesrechtlichen Vorschriften erforderlichen Bewilligungen – nur mit Genehmigung der Landesregierung durchgeführt werden:

a) Teilungen von Grundstücken,
b) Einräumung von Bau- und Wegerechten,
c) Bauführungen, es sei denn, dass eine Baubewilligung vorliegt, die vor Erlassung dieser Verordnung rechtskräftig geworden ist,
d) Veränderungen an Grundstücken, die deren bauliche Nutzbarkeit wesentlich beeinträchtigen.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach Ablauf des Tages der Kundmachung im Amtsblatt für das Land Vorarlberg in Kraft.

Für die Vorarlberger Landesregierung
Der Landesstatthalter
Mag. Karlheinz Rüdisser

* Der Plan der Vermessung Mattner ZT GmbH vom 29. Jänner 2018; GZ Projekt 3876, Maßstab 1:1.000, liegt während der Amtsstunden im Amt der Vorarlberger Landesregierung sowie in der Marktgemeinde Wolfurt zur allgemeinen Einsicht auf.

---

7. Sitzung

der Vorarlberger Landesregierung
am 27. Februar 2018

BESCHLÜSSE:

Der Durchführung des „Art of Hosting - Training 2018“ zur Stärkung eines Kooperations- und Innovationsnetzwerks wird zugestimmt.

Dem Alpenschutzverein für Vorarlberg wird die Durchführung einer Haussammlung für den Zeitraum 1. September 2018 bis 30. September 2018 bewilligt.

Der Gemeinde Bludesch (Kindergarten Bludesch, Kostenbeitrag zum Erweiterungsbau, Sanierung und Schaffung von Voraussetzungen zur ganztägigen Führung bestehender Kindergartengruppen), der Gemeinde Innerbraz (Kindergarten Innerbraz, Kostenbeitrag zur Sanierung), der Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs (Betriebskostenbeitrag 2018), dem Verein Kunst Vorarlberg - Forum für aktuelle Kunst, Feldkirch (Jahresprogramm 2018), dem Kulturkreis Feldkirch (Veranstaltungsprogramm 2018 im Theater am Saumarkt), dem Verein CARAVAN – mobile Kulturprojekte (Veranstaltungen 2018), der Landeshauptstadt Bregenz (Veranstaltungsreihe „Bregenzer Frühling 2018“), verschiedenen Freien Tanz- und Theatergruppen und dem Landesverband für Amateurtheater (Landesbeiträge 2018), dem Jugendinformationszentrum „aha - Tipps und Infos für junge Leute“ (Vorarlberger Familienpass 2018), dem Verein „Wildpark Feldkirch“ (Aufwand für den Betrieb und die Erhaltung des Wildparks Feldkirch 2018), dem Alpenschutzverein für Vorarlberg (Vereinsförderung 2018), der Vorarlberger Naturwacht (Auslagenersatz für Naturwächter 2018), verschiedenen Antragsstellern (Wirtschaftsstrukturförderung), dem Landesfeuerwehrverband (tunnelspezifische Feuerwehrausrüstung), der Gemeinde Düns (Abwasserbeseitigungsanlage, BA V) und der Gemeinde Hittisau (Abwasserbeseitigungsanlage, BA XV) werden Beiträge gewährt.

Für die Durchführung der Initiative „Kinder lieben Lesen“ im Jahr 2018 wird ein Beitrag gewährt.

Verschiedenen Sportvereinen und -verbänden wird eine Förderung zum Ausgleich der Kürzung der Illwerke VKW AG-Beiträge für den Spitzensport gewährt.

Für verschiedene Projekte zur ländlichen Entwicklung (Einzelbetriebliche Investitionen, Alpwirtschaft, Elektrifizierung,

Ländliches Wegenetz, Mountainbiking, Modell Vorarlberg Diversifizierung, Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, Bildung und Technische Hilfe, Landeskultureller Wasserbau, Sonderunterstützung zur Erhaltung der Besiedlung in Berggebieten, Gemeinsame Maßnahmen und Anlagen bei Agrarverfahren, Sozialversicherungsbeiträge für Alppersonal und Kleinsennereien, Landesbeiträge Zinsstützungen für AI Kredite, für Kredite auf Basis des BSG, für Hofübernehmer und für Härtefälle, Landesbeiträge für die Existenzgründungsbeihilfe für Junglandwirte) werden Landesmittel zur Verfügung gestellt.

Für die Anschaffung von technischen Analysegeräten wird dem Gebietslabor der Landwirtschaftskammer Vorarlberg ein Beitrag gewährt.

Für das Sonderinvestitionsprogramm des WIFI im Jahr 2019 wird ein Beitrag gewährt.

Die erforderlichen Entsorgungsleistungen für diverse Materialien aus dem Straßenbetrieb im Bereich der Straßenmeisterei Bregenzerwald werden vergeben.

Die Bauarbeiten für Straßenbau und Bauwerke (zweite Bauphase) im Zuge des Projektes „Alberschwende, Verlegung der L 200, km 14,80 bis km 15,15“ werden vergeben.

Der Radweg der L 41, Senderstraße, Wolfurt, Lauterach, Rampe L41-6-R2, von km 0,16 bis km 0,66 wird neu errichtet.

Der Gemeinde Weiler wird für das Projekt „Ausbau/Erweiterung der Landesradroute im Bereich Wallfahrtsweg – Ratzwinkel“ welches Teil der Landesradroute Alltag ist, ein Beitrag gewährt.

Für die Vorarlberger Landesregierung
im Auftrag
Mag.a Barbara Wieser

Lebenshaltungskostenindex

DES AMTES DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

ab Jänner 2006 verkettet mit dem VPI

	2000 = 100	1996 = 100	1986 = 100	1976 = 100	1966 = 100	Mai 1945 = 100
Jahresdurchschnitt 2002	104,4	111,3	145,1	226,7	395,6	4358
Jahresdurchschnitt 2003	106,0	113,0	147,4	230,2	401,8	4426
Jahresdurchschnitt 2004	108,0	115,1	150,1	234,5	409,2	4507
Jahresdurchschnitt 2005	110,5	117,7	153,5	239,9	418,6	4611
Jahresdurchschnitt 2006	112,1	119,4	155,7	243,4	424,7	4678
Jahresdurchschnitt 2007	114,5	122,0	159,1	248,7	433,9	4779
Jahresdurchschnitt 2008	118,2	125,9	164,2	256,7	447,8	4933
Jahresdurchschnitt 2009	118,8	126,6	165,1	258,0	450,1	4958
Jahresdurchschnitt 2010	121,0	128,8	168,0	262,6	458,3	5048
Jahresdurchschnitt 2011	124,9	133,0	173,5	271,2	473,2	5213
Jahresdurchschnitt 2012	128,0	136,3	177,8	277,9	485,0	5342
Jahresdurchschnitt 2013	130,6	139,0	181,4	283,5	494,7	5449
Jahresdurchschnitt 2014	132,7	141,3	184,3	288,0	502,6	5537
Jahresdurchschnitt 2015	133,9	142,5	185,9	290,6	507,2	5586
Jahresdurchschnitt 2016	135,1	143,8	187,6	293,2	511,8	5636
Jahresdurchschnitt 2017	137,9	146,8	191,5	299,3	522,4	5754
August 2016	134,6	143,2	186,8	292,1	509,7	5614
September 2016	135,5	144,2	188,1	294,1	513,3	5653
Oktober 2016	135,9	144,6	188,7	295,0	514,8	5670
November 2016	136,0	144,8	188,9	295,2	515,3	5675
Dezember 2016	136,7	145,5	189,8	296,7	517,9	5703
Jänner 2017	136,3	145,1	189,2	295,8	516,3	5687
Februar 2017	136,7	145,5	189,8	296,7	517,9	5703
März 2017	137,4	146,2	190,7	298,2	520,4	5731
April 2017	137,6	146,5	191,1	298,7	521,4	5742
Mai 2017	137,8	146,6	191,3	299,0	521,9	5748
Juni 2017	137,9	146,8	191,5	299,3	522,4	5754
Juli 2017	137,5	146,3	190,9	298,4	520,9	5737
August 2017	137,4	146,2	190,7	298,2	520,4	5731
September 2017	138,7	147,6	192,6	301,1	525,5	5787
Oktober 2017	138,9	147,8	192,8	301,4	526,0	5793
November 2017	139,1	148,1	193,2	301,9	527,0	5804
Dezember 2017	139,7	148,6	193,9	303,1	529,0	5826
Jänner 2018 [1)]	138,7	147,6	192,6	301,1	525,5	5787

1) vorläufiger Wert

Für die Vorarlberger Landesregierung

im Auftrag

Dipl.-Ing. Egon Rücker

Stellenausschreibungen

Ausschreibung von Leiterstellen an Pflichtschulen gemäß § 26 LDG 1984

Mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 bzw. mit dem in Klammer angeführten Zeitpunkt gelangen an den allgemein bildenden Pflichtschulen des Landes folgende Leiterstellen zur Besetzung:

Volksschulen

Bezirk Bludenz:	
Bludenz-Mitte	derzeit 14 Klassen (ab Jänner 2019)
Bludenz-St. Peter	derzeit 9 Klassen
Nenzing	derzeit 11 Klassen
Bezirk Bregenz:	
Bregenz-Rieden	derzeit 12 Klassen
Bezirk Dornbirn:	
Dornbirn-Leopoldstraße	derzeit 9 Klassen (ab Oktober 2018)
Lustenau-Rheindorf	derzeit 13 Klassen (ab Jänner 2019)
Bezirk Feldkirch:	
Altach	derzeit 15 Klassen
Feldkirch-Levis	derzeit 8 Klassen
Rankweil-Markt	derzeit 9 Klassen

Neue Mittelschulen

Bezirk Bludenz:	
Blons	derzeit 7 Klassen
Bezirk Bregenz:	
Alberschwende	derzeit 8 Klassen
Bregenz-Stadt	derzeit 12 Klassen
Bezirk Dornbirn:	
Hohenems-Markt	derzeit 16 Klassen
Bezirk Feldkirch:	
Koblach	derzeit 7 Klassen
Satteins	derzeit 14 Klassen
Zwischenwasser	derzeit 8 Klassen

Allgemeine Sonderschulen

Bezirk Dornbirn:	
Dornbirn	derzeit 10 Klassen
Hohenems	derzeit 6 Klassen
Bezirk Feldkirch:	
Feldkirch	derzeit 9 Klassen
Götzis	derzeit 8 Klassen

Ansuchen sind an das Amt der Vorarlberger Landesregierung in Bregenz zu richten und zusammen mit einem Lebenslauf bis spätestens 23. März 2018 im Dienstweg (Direktion der Stammschule) schriftlich einzubringen.

Die Leiterstellen dürfen an beamtete Landeslehrer oder an Landesvertragslehrpersonen verliehen werden, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle erfüllen.

Bei der Auswahl und Reihung wird neben Organisations- Durchsetzungs- und Urteilsvermögen auch auf die Kommunikations- und Entscheidungsfähigkeit sowie einen sensiblen Umgang mit den Schulpartnern Bedacht genommen.

Zudem ist bei der Reihung auch die Leistungsfeststellung bzw. die Bewährung bei der Erfüllung pädagogischer Aufgaben und die in der betreffenden Schulart zurückgelegte Verwendungszeit von Bedeutung.

Hinweis:
Falls ein derzeitiger Stelleninhaber die Austrittserklärung, das Ansuchen auf Pensionierung oder die Zurücklegung der Leiterstelle bis spätestens 31. März 2018 widerruft, wird das Verfahren zur Nachbesetzung eingestellt. Weiters wird von der

Landesregierung die Verleihung vorerst in Aussicht gestellt, wenn und solange ein rechtsgültiger Widerruf des Stelleninhabers möglich ist, und anschließend die Stelle verliehen, sofern sie spätestens mit Jänner 2019 tatsächlich frei wird. Ein Freiwerden nach diesem Zeitpunkt hat eine neuerliche Ausschreibung zur Folge.

Die in dieser Ausschreibung verwendeten personenbezogenen Ausdrücke umfassen Frauen und Männer gleichermaßen.

Für die Vorarlberger Landesregierung
im Auftrag
Mag. Daniela Walter

AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG AMTSSIGNATUR	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://pruefung.signatur.rtr.at/ verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Landhaus A-6901 Bregenz E-Mail: land@vorarlberg.at überprüft werden.